

Anmeldeformular

(Kopiervorlage)

7. Praktikertagung Jugendstrafvollzug (V 18/12)
Berlin, 31.10. bis 02.11.2018

DVJJ-Geschäftsstelle | Lützerodestraße 9 |
30161 Hannover | Fax: 0511 – 3180660 |
Email: frese@dvjj.de

.....
Name/Vorname

.....
Beruf

.....
Dienststelle bei Dienstadresse

.....
Straße

.....
PLZ/Ort

.....
Telefon

.....
Email

Bei dieser Adresse handelt es sich um die

Dienstadresse Privatadresse

Ich möchte an folgender Arbeitsgruppe teilnehmen:

AG 1 AG 2 AG 3 AG 4 AG 5 AG 6

Ich bin DVJJ-Mitglied

Ja

Nein

Ich bin noch kein Mitglied, trete aber der DVJJ unmittelbar bei und profitiere schon jetzt vom vergünstigten Tagungsbeitrag. Bitte senden Sie mir einen Mitgliedsantrag.

.....
Ort/Datum

.....
Unterschrift

Organisatorische Hinweise

Zielgruppe

Praktikerinnen und Praktiker im Jugendstrafvollzug, insbesondere aus den Bereichen AVD, Sozialarbeit und Sozialpädagogik, Psychologie, Sozialdienst, Sozialtherapie, Schule und Seelsorge, sowie Interessierte der Jugendhilfe, Jugendpsychiatrie und Schulen mit dem Förderschwerpunkt emotional-soziale Entwicklung.

Tagungsleitung

Dr. Ulrike Zähringer, Geschäftsführerin der DVJJ
Prof. Dr. Philipp Walkenhorst, Universität zu Köln, Lehrstuhl für Erziehungshilfe und Soziale Arbeit unter Beteiligung der AG Fachzentrum Erziehungshilfen

Tagungsort

Jugendgästehaus Hauptbahnhof
Lehrter Straße 68
10557 Berlin

Tagungsgebühr

EUR 300,- (EUR 265,- für DVJJ-Mitglieder) inkl. Unterbringung im Einzelzimmer und Verpflegung sowie Transfer zur JSA Berlin

Anmeldung und Teilnahmebedingungen

Verbindliche Anmeldungen erbitten wir bis zum **22.07.2018** schriftlich an die Geschäftsstelle der DVJJ. Nach Eingang erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Sollte Ihnen die Teilnahme trotz Anmeldung nicht möglich sein, bitten wir um schriftliche Mitteilung. Bei Stornierungen, die später als 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn bei uns eingehen, betragen die Ausfallkosten 30 % der Teilnahmegebühr. Bei einer Stornierung, die später als 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn bei uns eingeht, betragen die Ausfallkosten 70 % der Teilnahmegebühr. Bei späterer Rücktrittserklärung oder Nichtteilnahme (auch bei Krankheit) muss der volle Teilnahmebeitrag gezahlt werden. Das Stellen einer Ersatzperson ist möglich.

Veranstalter

Deutsche Vereinigung für Jugendgerichte und Jugendgerichtshilfen e.V. (DVJJ)
Lützerodestr. 9, 30161 Hannover, Tel.: 0511 - 34836-42,
Fax: 0511 - 3180660, Email: frese@dvjj.de



Deutsche Vereinigung für Jugendgerichte
und Jugendgerichtshilfen e.V.

Voneinander lernen. Jugendstrafvollzug an der Schnittstelle der Disziplinen

7. Praktikertagung Jugendstrafvollzug

31. Oktober bis 2. November 2018
Berlin

Mittwoch, 31. Oktober 2018

- 13:30 Anreise, Anmeldung und Begrüßungskaffee
- 14:00 Begrüßung und Einführung in die Tagung
Prof. Dr. Philipp Walkenhorst, Universität zu Köln
Dr. Ulrike Zähringer, DVJJ
- Grußworte**
Dr. Dirk Behrendt, Senator für Justiz, Verbraucherschutz und Antidiskriminierung, Berlin
Friedrich Waldmann, Arbeitsgemeinschaft der Leiter der Jugendstrafanstalten und der Besonderen Vollstreckungsleiter, JVA Herford
- 14:20 **Was wirkt im Jugendvollzug?**
Wolfgang Wirth, Kriminologischer Dienst NRW, Düsseldorf
- 15:00 **Was wirkt in der Jugendhilfe?**
Prof. Dr. Michael Macsenaere, Institut für Kinder- und Jugendhilfe gGmbH
- 15:40 Kaffeepause
- 16:00 **Die Praxis des Justizvollzugs aus Sicht eines Justizvollzugsbeauftragten: Erfolge und Baustellen**
Prof. Dr. Michael Kubink, Justizvollzugsbeauftragter des Landes NRW
- 17:00 **Umgang mit psychischen Erkrankungen im Jugendstrafvollzug**
Prof. em. Dr. Helmut Kury
- 18:00 Vorstellung der Arbeitsgruppenthemen
- 18:30 Abendessen

Donnerstag, 1. November 2018

- 09:00 Abfahrt zur JSA Berlin
- 09:30 Begrüßung und Einführung
- 10:00 **Anstaltsführung**
- 12:00 Mittagessen

- 13:00 **Arbeitsgruppen** (inkl. Kaffeepause)
- 17:00 Abfahrt zum Tagungshaus
- 18:30 Abendessen

Freitag, 2. November 2018

- 09:00 **Vorstellung der Ergebnisse der Arbeitsgruppen**
- 09:30 **Sozialtherapeutische Arbeit im JStrVollz**
Dipl. Psych. Daniela Schildt, Sozialtherapeutische Abteilung der Jugendstrafanstalt Hameln
- 10:30 Kaffeepause
- 11:00 **Was können Jugendstrafvollzug und Schulpädagogik voneinander lernen?**
Dr. Gino Casale, Universität Paderborn
- 12:00 Zusammenfassung, Ausblick, Verabschiedung
Prof. Dr. Philipp Walkenhorst
Dr. Ulrike Zähringer
- 12:30 Ende der Veranstaltung

Arbeitsgruppen

- AG 1 Eingangsdiagnostik**
Prof. Dr. Denis Köhler, Hochschule Düsseldorf
Vertreter/in der JSA Berlin
- AG 2 Drogen- und Suchtproblematik**
Prof. Dr. Daniel Deimel, Kath. Hochschule NRW
Vertreter/in der JSA Berlin
- AG 3 Disziplin Konflikte und herausforderndes Verhalten junger Inhaftierter: Was tun?**
Ulrike Fickler-Stang, HU Berlin
Vertreter/in der JSA Berlin
- AG 4 Was kann der Jugendstrafvollzug von anderen stationären Settings lernen?**
Emil Hartmann, Don Bosco Jugendwerk Bamberg
Vertreter/in der JSA Berlin
- AG 5 Jugendstrafvollzug – Vergleichende Perspektiven aus der Schweiz und Deutschland**
Dr. Patrick Manzoni, Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
Prof. Dr. Dirk Baier, Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
Katharina Stoll, Krim. Dienst Berlin
- AG 6 Muslime im Jugendstrafvollzug**
Dr. Wolfgang Stelly, Kriminologischer Dienst BW
Dipl.-Psych. Barbara Bergmann, Universität Tübingen
Vertreter/in der JSA Berlin